

Erste Weihnachten



**Mit einfachen Noten und Tabulaturen
für Sopran-Blockflöte, Klavier, Gitarre und zum Mitsingen**

**Morgen kommt der Weihnachtsmann * Leise rieselt der Schnee *
Schneeflöckchen, Weißbröckchen * Lasst und froh munter sein ***

Ihr Kinderlein kommet * Kling, Glöckchen, klingelingeling * Kommet, ihr Hirten

Wir sagen Euch an, den lieben Advent * O Tannenbaum *

Süßer die Glocken nie klingen * Jingle Bells

Es werd scho glei dumpa * O du fröhliche * Stille Nacht, heilige Nacht

Inhaltsverzeichnis

| Titel | Instrument | Seite |
|---|------------------------------|-------|
| Morgen kommt der Weihnachtsmann | Klaviermelodie | 4 |
| | Gitarre-Tabulatur | 5 |
| | Flöte und Gesang | 6 |
| | Text und Akkorde | 7 |
| Leise rieselt der Schnee | Klaviermelodie | 8 |
| | Gitarre-Tabulatur | 9 |
| | Flöte und Gesang | 10 |
| | Text und Akkorde | 11 |
| Schneeflöckchen, Weißbröckchen | Klaviermelodie | 12 |
| | Gitarre-Tabulatur | 13 |
| | Flöte und Gesang | 14 |
| | Text und Akkorde | 15 |
| Lasst uns froh und munter sein | Klavier - sehr einfach | 16 |
| | Klavier - einfach | 17 |
| | Gitarre-Tabulatur | 18 |
| | Flöte und Gesang | 19 |
| | Text und Akkorde | 20 |
| Ihr Kinderlein kommet | Klaviermelodie | 21 |
| | Gitarre-Tabulatur | 22 |
| | Flöte und Gesang | 23 |
| | Flöte und Gesang in D-Dur | 24 |
| | Text und Akkorde | 25 |
| Knecht Ruprecht | Weihnachtsgedicht | 26 |
| Kling, Glöckchen, Klingelingeling | Klaviermelodie | 27 |
| | Gitarre-Tabulatur | 28 |
| | Flöte und Gesang | 29 |
| | Text und Akkorde | 30 |
| Vanillekipferl | Omas bestes Plätzchen-Rezept | 31 |
| Kommet, ihr Hirten | Klaviermelodie | 32 |
| | Gitarre-Tabulatur | 33 |
| | Flöte und Gesang | 34 |
| | Text und Akkorde | 35 |
| Wir sagen Euch an, den lieben Advent | Klaviermelodie | 36 |
| | Gitarre-Tabulatur | 37 |
| | Flöte und Gesang | 38 |
| | Text und Akkorde | 39 |

| Titel | Instrument | Seite |
|-------------------------------|----------------------------------|-------|
| Der Adpfend | Ein weihnachtlicher Schulaufsatz | 40-41 |
| O Tannenbaum | Klaviermelodie | 42 |
| | Gitarre-Tabulatur | 43 |
| | Flöte und Gesang | 44 |
| | Text und Akkorde | 45 |
| | Aus dem Lukas-Evangelium | 46 |
| Die Weihnachtsgeschichte | | |
| Süßer die Glocken nie klingen | Klaviermelodie | 47 |
| | Gitarre-Tabulatur | 48 |
| | Flöte und Gesang | 49 |
| | Text und Akkorde | 50 |
| Gibt es einen Weihnachtsmann? | Virginias Brief an die Sun | 51 |
| O du fröhliche | Klaviermelodie | 52 |
| | Gitarre-Tabulatur | 53 |
| | Flöte und Gesang | 54 |
| | Text und Akkorde | 55 |
| Es werd scho glei dumpa | Klaviermelodie | 56 |
| | Gitarre-Tabulatur | 57 |
| | Flöte und Gesang | 58 |
| | Text und Akkorde | 59 |
| | Hochdeutscher Text | 60 |
| An Hundata | Gedicht von Herbert Schneider | 61 |
| Jingle Bells | Klaviermelodie | 62 |
| | Gitarre-Tabulatur | 63 |
| | Flöte und Gesang | 64 |
| | Text und Akkorde | 65 |
| Stille Nacht, heilige Nacht | Klaviermelodie | 66 |
| | Gitarre-Tabulatur | 67 |
| | Flöte und Gesang | 68 |
| | Text und Akkorde | 69 |

Impressum

Anschrift Unterrichtsräume: Freiherr-von-Barth-Str. 2, 82547 Eurasburg
Tel.: 08179 / 925027
E-Mail: michael@blechtrommel.de
Web: <https://www.michaelchristoph.com>
Für den Inhalt Verantwortlicher: Michael Christoph (Schulleitung)

Morgen kommt der Weihnachtsmann

Musik: Franz. Volkslied Originaltext: Hoffmann von Fallersleben um 1835 Noten: Klavier

The image shows a piano accompaniment for the song 'Morgen kommt der Weihnachtsmann'. It consists of three systems of music, each with a treble and bass clef staff. The first system has a 4/4 time signature and includes fingerings: 2, 3, 2, 1 in the right hand and 4, 2, 3, 4 in the left hand. The lyrics are: 'Mor- genkommt der Weih- nachts- mann, kommt mit sei- nen Ga- ben.' The second system has fingerings: 2, 1 in the right hand and 2, 3 in the left hand. The lyrics are: 'Bun- te Lich- ter Sil- ber- zier, Kind mit Krip- pe Schaf und Stier.' The third system has no fingerings indicated. The lyrics are: 'Zot- tel- bär und Pan- ther- tier, möcht ich ger- ne ha- ben.'

Der Originaltext (1835) stammt von Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874) und entstand unter dem Titel *Der Weihnachtsmann* für die Sammlung *Siebengestirn gevatterlicher Wiegenlieder für Frau Minna von Winterfeld*. Erstmals in Druckform erschien der Text 1837 mit einer Melodie vom Musikpädagogen E. H. L. Richter (1805-1876), der 100 Kinderlieder von Hoffmann von Fallersleben vertonte.

Populär jedoch wurde eine andere Fassung. Etwa 1983/84 hat der Komponist und Arrangeur Hilger Schallehn (1936-2000), bekannt vor allem durch seine Kompositionen und Bearbeitungen von Weihnachts- und Kirchenliedern, zwei Verse umgedichtet und zwar unter Auslassung des Kriegsspielzeugs.

Die Melodie geht auf ein französisches Lied mit dem Titel *Ah, vous dirai-je, Maman* aus der Mitte des 18. Jahrhunderts zurück, über das Mozart seine berühmten Klaviervariationen (1778) geschrieben hat. Bereits einige Jahre zuvor hatte Johann Christian Bach (1735-1782, Sohn von Johann Sebastian Bach) das Lied verarbeitet.

Auch der Komponist der Romantik Camille Saint-Saens (1835-1921) griff die Melodie in seinem bekannten Werk *Karneval der Tiere* (1886) auf.

In verschiedenen Ländern ist diese Melodie bekannt geworden. In England dient sie noch heute als Wiegenlied *Twinkle, twinkle, Little Star*, und in Deutschland wird sie in Kindergärten, in Vorschulen und in der ersten Klasse der Grundschulen gesungen, um damit das Alphabet zu lernen.

Morgen kommt der Weihnachtsmann

Musik: Franz. Volkslied Originaltext: Hoffmann von Fallersleben um 1835 Noten: Gitarre

G C G

TAB 4/4

Mor- gen kommt der Weih- nachts- mann,

C G D G

TAB

kommt mit sei- nen Ga- ben.

G C G D

TAB

Bun- te Lich- ter Sil- ber- zier,

G C G D

TAB

Kind mit Krip- pe Schaf und Stier.

G C G

TAB

Zot- tel- bär und Pan- ther- tier,

C G D G

TAB

möcht ich ger- ne ha- ben.

Morgen kommt der Weihnachtsmann

Musik: Franz. Volkslied Originaltext: Hoffmann von Fallersleben um 1835 Noten: Flöte & Gesang

Mor- gen kommt der Weih- nachts- mann,
kommt mit sei- nen Ga- ben.
Bun- te Lich- ter Sil- ber- zier,
Kind mit Krip- pe Schaf und Stier.
Zot- tel- bär und Pan- ther- tier,
möcht ich ger- ne ha- ben.

Morgen kommt der Weihnachtsmann

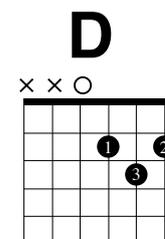
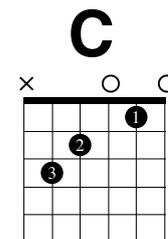
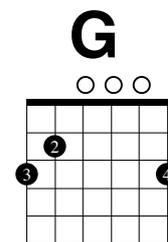
Musik: Franz. Volkslied Originaltext: Hoffmann von Fallersleben um 1835 Noten: Text & Akkorde

G C G
Morgen kommt der Weihnachtsmann,
C G D G
kommt mit seinen Gaben.
G C G D
Bunte Lichter, Silberzier,
G C G D
Kind und Krippe, Schaf und Stier,
G C G
Zottelbär und Panthertier
C G D G
möcht' ich gerne haben!

G C G
Bring uns, lieber Weihnachtsmann,
C G D G
bring auch morgen, bringe
G C G D
eine schöne Eisenbahn,
G C G D
Bauernhof mit Huhn und Hahn,
G C G
einen Pfefferkuchenmann,
C G D G
lauter schöne Dinge.

(Originalstrophe von Hoffman von Fallersleben)

G C G
Doch du weißt ja unsern Wunsch,
C G D G
Kennest unsere Herzen.
G C G D
Kinder, Vater und Mama,
G C G D
Auch sogar der Großpapa,
G C G
Alle, alle sind wir da,
C G D G
Warten dein mit Schmerzen.



Leise rieselt der Schnee

Musik: Volksweise Originaltext: Pfarrer Eduard Ebel um 1895 Noten: Klavier

C 3 3 **G** 2 3 2 **C** 1

Lei- se rie- selt der Schnee.

F 1 **C** 1

Still und starr ruht der See.

3 2 3 4

G 1 2 1 **E⁷** 4 3 2 **Am** 1

Weih- nacht- lich glän- zet der Wald.

F 2 **G** **C** 1

Freu- e dich, Christ- kind kommt bald.

3 2 3 2

Tip: Der Ton **Cis** (C#) ist die schwarze Taste rechts neben dem Mittel-C.



Leise rieselt der Schnee

Musik: Volksweise Originaltext: Pfarrer Eduard Ebel um 1895 Noten: Gitarre



C G C

3 4

Lei- se rie- selt der Schnee.

F C

Still und starr ruht der See.

G E⁷ Am

Weih- nacht- lich glän- zet der Wald.

F G C

Freu- e dich Christ- kind kommt bald.

Leise rieselt der Schnee ist eines der bekanntesten Weihnachtslieder in deutscher Sprache. Es wurde vom evangelischen Pfarrer Eduard Ebel (1839–1905) 1895 in Graudenz gedichtet und unter dem Titel Weihnachtsgruß in dessen Band *Gesammelte Gedichte* veröffentlicht.

Auch die Komposition der Melodie wird Ebel oft zugeschrieben, doch ist diese Angabe unsicher und offenbar unbelegt, zumal Ebels eigene Veröffentlichung nur den Text enthält.

Nach anderen Angaben ist die Melodie eine Volksweise, die Ebel möglicherweise selbst für sein Lied übernahm. Wieder anderen Angaben zufolge soll die Melodie in Anlehnung an eine Musette (1792) von Daniel Gottlob Türk (1750–1813) entstanden sein; die Ähnlichkeit der Melodien betrifft allerdings nur die ersten eineinhalb Takte.

Leise rieselt der Schnee

Musik: Volksweise

Originaltext: Pfarrer Eduard Ebel um 1895

Noten: Flöte

Leise rieselt der Schnee.
Still und starr ruht der See.
Weihnachtlich glänzet der Wald.
Freue dich Christkind kommt bald.

Tipp: Wenn Du eine Sopran Blockflöte spielst und noch nicht so viele Töne kennst, dann kannst Du das Lied auch in einer leichteren Tonart (F-Dur) spielen. Hier brauchst Du nur die Töne von d' bis b und ein fis. In der Tonart C-Dur kann man **Leise rieselt der Schnee** auch mit der Alt-Flöte spielen.

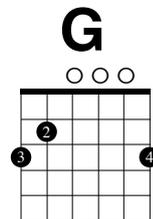
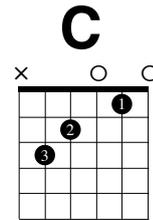
Leise rieselt der Schnee.
Still und starr ruht der See.
Weihnachtlich glänzet der Wald.
Freue dich Christkind kommt bald.

Leise rieselt der Schnee

Musik: Volksweise Originaltext: Pfarrer Eduard Ebel um 1895 Noten: Text und Akkorde

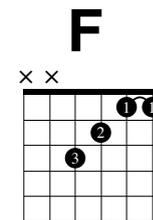
Vers 1

C G C
Leise rieselt der Schnee,
F C
still und starr ruht der See
G E7 Am
Weihnachtlich glänzet der Wald:
F G C
Freue dich, Christkind kommt bald!



Vers 2

C G C
In den Herzen ist's warm,
F C
still schweigt Kummer und Harm,
G E7 Am
Sorge des Lebens verhallt:
F G C
Freue dich, Christkind kommt bald!



Vers 3

C G C
Bald ist heilige Nacht,
F C
Chor der Engel erwacht,
G E7 Am
hört nur, wie lieblich es schallt:
F G C
Freue dich, Christkind kommt bald!



Schneeflöckchen, Weißröckchen

Musik: Volkslied/unbekannt Text: Hedwig Haberkern um 1869 Noten: Klavier

The musical score is written for piano in 3/4 time. It consists of four systems of music, each with a treble and bass clef staff. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above the notes. The lyrics are written below the treble staff.

System 1: Schnee- flöck- chen, Weiß- röck- chen, wann
System 2: kommst du ge- schneit? Du
System 3: wohnst in den Wol- ken, dein
System 4: Weg ist so weit.

Das Kinderlied **Schneeflöckchen, Weißröckchen** ist ein Winterlied. Da es immer wieder auch in weihnachtlichen Liedersammlungen erscheint und oftmals im Advent gesungen wird, wird es häufig als Weihnachtslied bezeichnet.

Die Urfassung stammt von Hedwig Haberkern (geborene Stenzel; 1837–1901), die zunächst Kindergärtnerin und dann Lehrerin in Breslau war. Als „Tante Hedwig“ verfasste sie Erzählungen für Kinder. 1869 erschien in ihrem Erstlingswerk *Tante Hedwigs Geschichten für kleine Kinder* die Geschichte von der Schneewolke, in der das Lied Schneeflöckchen vom Himmel vorkommt.

Schneeflöckchen, Weißröckchen

Musik: Volkslied/unbekannt Text: Hedwig Haberkern um 1869 Noten: Gitarre



C **(F)** **G**

T **3**
A **4**
B 2 3 0 0 2 0 0 0 2

Schnee- flöck- chen, Weiß- rök- chen, wann
G⁷ **C**

T
A 3 3 0 2 3
B

kommst du ge- schneit? Du
C **F**

T
A 0 0 1 0 2 0 3
B

wohnst in den Wol- ken, dein
C **(F)** **G**⁷ **C**

T
A 2 3 0 3
B

Weg ist so weit.

Schneeflöckchen, Weißröckchen

Musik: Volkslied/unbekannt

Text: Hedwig Haberkern um 1869

Noten: Flöte & Gesang



C (F) G

3/4

Schnee- flöck- chen, Weiß- rök- chen, wann

G⁷ C

kommst du ge- schneit? Du

C F

wohnst in den Wol- ken, dein

C (F) G⁷ C

Weg ist so weit.

Schneeflöckchen, Weißröckchen

Musik: Volkslied/unbekannt Text: Hedwig Haberkern um 1869 Noten: Text & Akkorde

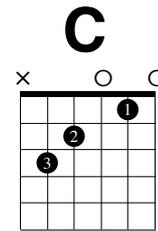
Vers 1

C (F) G
Schneeflöckchen, Weißröckchen,
G7 C

wann kommst du geschneit?

C F
Du wohnst in den Wolken,

C (F) G7 C
dein Weg ist so weit.



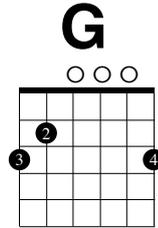
Vers 2

C (F) G
Komm und setz dich ans Fenster,
G7 C

du lieblicher Stern,

C F
malst Blumen und Blätter,

C (F) G7 C
wir haben dich gern.



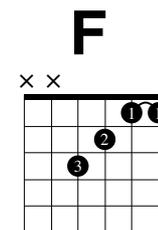
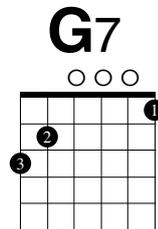
Vers 3

C (F) G
Schneeflöckchen, du deckst uns
G7 C

die Blümelein zu,

C F
dann schlafen sie sicher

C (F) G7 C
in himmlischer Ruh'.



Vers 4

C (F) G
Schneeflöckchen, Weißröckchen,
G7 C

komm zu uns ins Tal.

C F
Dann bau'n wir den Schneemann

C (F) G7 C
und werfen den Ball.

Lasst uns froh und munter sein

Musik: Volkslied/unbekannt Text: Hedwig Haberkern um 1869 Noten: Klavier - sehr einfach

2 2 3 2 1

Lasst uns froh und mun- ter sein

2

1 1 2

und uns recht von Her- zen freu'n.

1 2 3

2 3 2 3 2

Lus- tig, lus- tig tral- la- la- la- la.

4 3 2 1

5 2 2 3 2 1 2

Bald ist Ni- ko- laus A- bend da!

2 3

5 2 2 3 2 1

Bald ist Ni- ko- laus A- bend da!

2 3 4

Tipp: Die Noten der rechten Seite sind zwar schwerer zu spielen, aber sie passen zu den Noten für Flöte und Gitarre. So kannst Du auch mit anderen gemeinsam spielen.

Lasst uns froh und munter sein

Musik: Volkslied/unbekannt Text: Überliefert Noten: Klavier einfach

4 4 5 4 3 2 3

Lasst uns froh und mun- ter sein

1 4 1 4

Detailed description: This system contains the first four measures of the piece. The melody is in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The time signature is 2/4. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above the notes. The lyrics are 'Lasst uns froh und mun- ter sein'.

4 4 5 4 3 2

und uns recht von Her- zen freu'n.

2 4 2 4

Detailed description: This system contains the next four measures. The melody continues in the treble clef, and the bass line remains in the bass clef. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above the notes. The lyrics are 'und uns recht von Her- zen freu'n.'

1 2 3 1 2 3 2 3 2

Lus- tig, lus- tig tral- la- la- la- la.

1 2 1 4 1 4

Detailed description: This system contains the next four measures. The melody continues in the treble clef, and the bass line remains in the bass clef. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above the notes. The lyrics are 'Lus- tig, lus- tig tral- la- la- la- la.'

5 2 2 3 2 1 3 2 5

Bald ist Ni- ko- laus A- bend da!

1 4 1 2

Detailed description: This system contains the next four measures. The melody continues in the treble clef, and the bass line remains in the bass clef. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above the notes. The lyrics are 'Bald ist Ni- ko- laus A- bend da!'.

5 2 2 3 2 1 3 2 1

Bald ist Ni- ko- laus A- bend da!

1 4 1 2 4

Detailed description: This system contains the final four measures of the piece. The melody continues in the treble clef, and the bass line remains in the bass clef. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above the notes. The lyrics are 'Bald ist Ni- ko- laus A- bend da!'.

Lasst uns froh und munter sein

Musik: Volkslied/unbekannt Text: Überliefert Noten: Gitarre

C

Lasst uns froh und mun- ter sein

G⁷

und uns recht von Her- zen freu'n.

C

Lus- tig, lus- tig tral- la- la- la- la.

C **G⁷** **C**

Bald ist Ni- ko- laus A- bend da!

C **G⁷** **C**

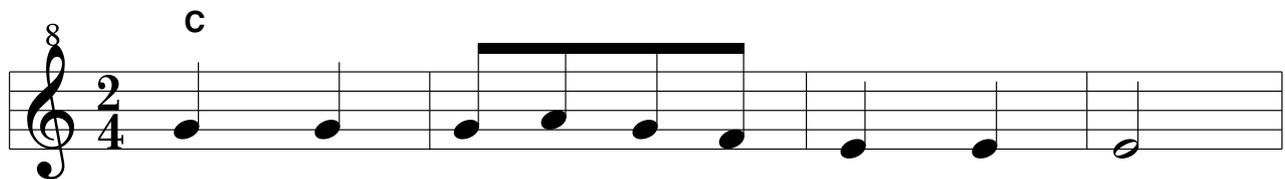
Bald ist Ni- ko- laus A- bend da!

Text und Melodie stammen aus dem 19. Jahrhundert. Das Lied beschreibt die Vorfreude der Kinder auf das Fest des heiligen Nikolaus. Dabei spielt der Gabenteller eine entscheidende Rolle: Er wird von den Kindern am Vorabend des Festes aufgestellt und vom Nikolaus über Nacht mit Süßigkeiten gefüllt. Dafür muss man dem Nikolaus dann aber auch dankbar sein.

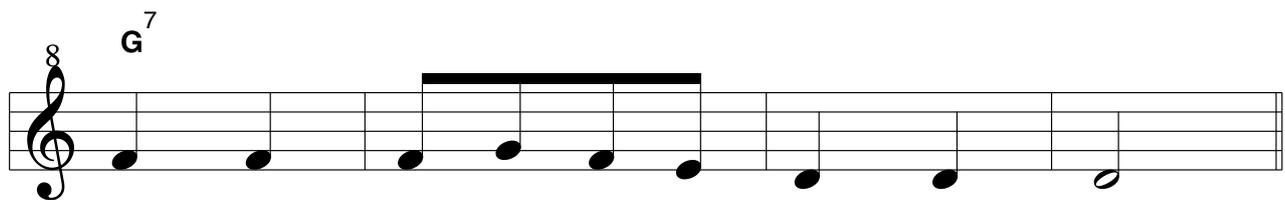
Gelegentlich wird Josef Annegarn (1794–1843) als Verfasser angegeben.

Lasst uns froh und munter sein

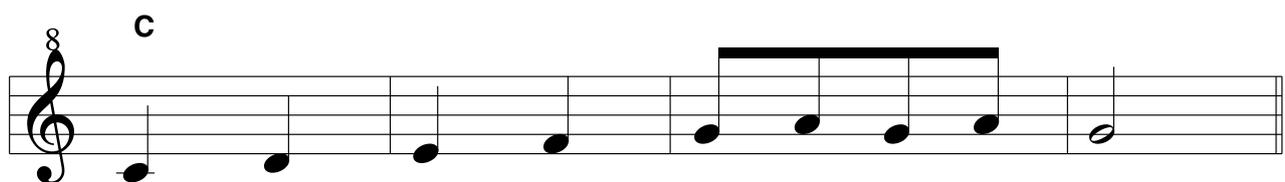
Musik: Volkslied/unbekannt Text: Überliefert Noten: Flöte & Gesang



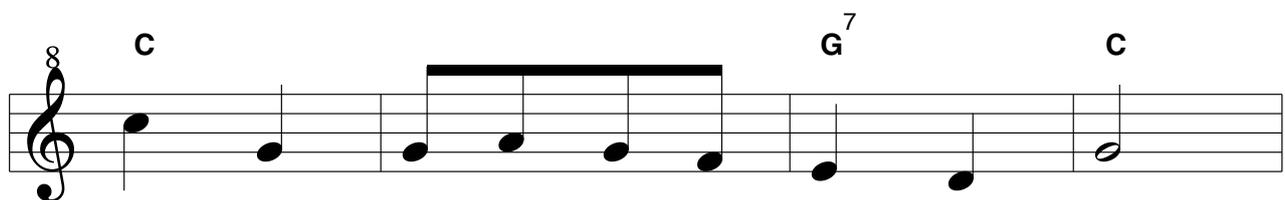
Lasst uns froh und mun- ter sein



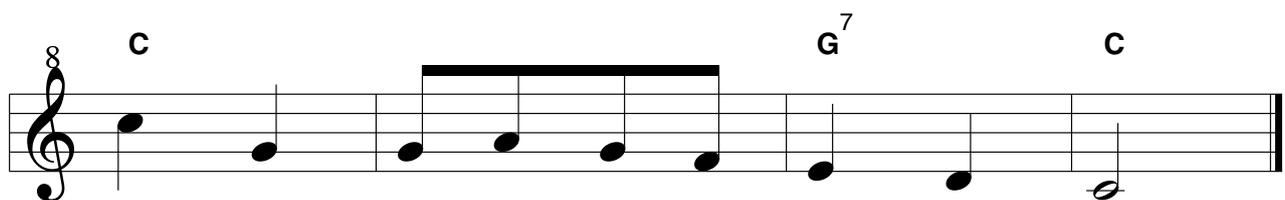
und uns recht von Her- zen freu'n.



Lus- tig, lus- tig tral- la- la- la- la.



Bald ist Ni- ko- laus A- bend da!



Bald ist Ni- ko- laus A- bend da!

Tipp: Das Lied hat im Original 7 Strophen (Verse). Du musst es also genauso oft wiederholen können.

Lasst uns froh und munter sein

Musik: Volkslied/unbekannt **Text:** Überliefert **Noten:** Text & Akkorde

Vers 1

C
Lasst uns froh und munter sein
G7
und uns recht von Herzen freu'n!

Refrain

C (G) C (G7) C
Lustig, lustig, trallalalala!
C G7 C
Bald ist Nikolausabend da,
C G7 C
bald ist Nikolausabend da!

Vers 2

C
Bald ist unsere Schule aus,
G7
dann zieh'n wir vergnügt nach Haus.

Vers 3

C
Dann stell' ich den Teller auf,
G7
Nik'laus legt gewiß was drauf.

Vers 4

C
Steht der Teller auf dem Tisch,
G7
sing' ich nochmals froh und frisch:

Vers 5

C
Wenn ich schlaf', dann träume ich,
G7
jetzt bringt Nik'laus was für mich.

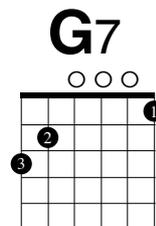
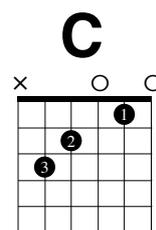
Vers 6

C
Wenn ich aufgestanden bin,
G7
lauf' ich schnell zum Teller hin.

Vers 7

C
Nik'laus ist ein guter Mann,
G7
dem man nicht genug danken kann.

Nach jedem Vers wird der Refrain
gesungen.



Ihr Kinderlein kommet

Musik: Johann Abraham Peter Schulz Text: Christoph von Schmid Noten: Klavier

2 2 2 1 1 2

Ihr Kin- der- lein kom- met, oh kom- met doch all! Zur

2 2 3 2

2 2 2 1 1

Krip- pe her kom- met in Beth- le- hems Stall. Und

2 2 3 2 2

1 3

seht, was in die- ser hoch- hei- li- gen Nacht, der

3 2

2 5 2 2 1

Va- ter im Him- mel für Freu- de uns macht.

2 3 4

Begleitung:

4/4 | G | G | D7 | G || G | G | D7 | G || D | D7 | G | C | G | G | D7 | G ||

Ihr Kinderlein, kommet (ursprünglich **Die Kinder bey der Krippe**) ist ein Weihnachtslied, dessen Text Christoph von Schmid – ein katholischer Pfarrer und geistlicher Schriftsteller – um 1808/10 verfasste. Es wird auf eine Melodie von Johann Abraham Peter Schulz aus dem Jahr 1794 gesungen.

Ihr Kinderlein kommet

Musik: Johann Abraham Peter Schulz Text: Christoph von Schmid Noten: Gitarre

G D⁷ G

TAB 4/4

Ihr Kin- der- lein kom- met, oh kom- met doch all'. Zur

G D⁷ G

TAB

Krip- pe her kom- met in Beth- le- hems Stall. Und

D D⁷ G C

TAB

seht, was in die- ser hoch- hei- li- gen Nacht, der

G D⁷ G

TAB

Va- ter im Him- mel für Freu- de uns macht.

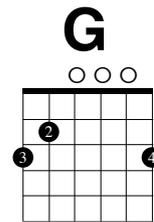


Ihr Kinderlein kommet

Musik: Johann Abraham Peter Schulz **Text:** Christoph von Schmid **Noten:** Text & Akkorde

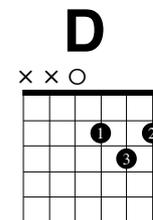
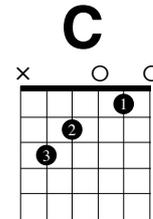
Vers 1

G **D7** **G**
Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all!
G **D7** **G**
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall,
D **D7** **G** **C**
und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
G **D7** **G**
der Vater im Himmel für Freude uns macht.



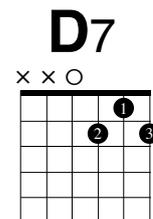
Vers 2

G **D7** **G**
O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,
G **D7** **G**
seht hier bei des Lichtes hellglänzendem Strahl,
D **D7** **G** **C**
den lieblichen Knaben, das himmlische Kind,
G **D7** **G**
viel schöner und holder als Engelein sind.



Vers 3

G **D7** **G**
Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh,
G **D7** **G**
Maria und Josef betrachten es froh.
D **D7** **G** **C**
Die redlichen Hirten knien betend davor,
G **D7** **G**
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.



Tipp: Es gibt übrigens noch 5 weitere Strophen des Liedes aber meistens werden nur die ersten drei Verse gesungen.

Knecht Ruprecht

Ein Weihnachtsgedicht von Theodor Storm 1817 – 1888

Von drauß` vom Walde komm ich her;
ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!
Allüberall auf den Tannenspitzen
sah ich goldne Lichtlein blitzen
und droben aus dem Himmelstor
sah mit großen Augen das Christkind hervor.
Und wie ich so stolcht durch den finstern Tann,
da rief´s mich mit heller Stimme an:

„Knecht Ruprecht“, rief es, „alter Gesell,
hebe die Beine und spute dich schnell!
Die Kerzen fangen zu brennen an,
das Himmelstor ist aufgetan,
alt und jung sollen nun
von der Jagd des Lebens einmal ruh.,
und morgen flieg´ ich hinab zu Erden;
denn es soll wieder Weihnachten werden!“

Ich sprach: „O, lieber Herre Christ,
meine Reise fast zu Ende ist;
ich soll nur noch in diese Stadt,
wo´s eitel gute Kinder hat.“

- „Hast denn das Säcklein auch bei dir?“
Ich sprach: „Das Säcklein, das ist hier;
denn Äpfel, Nuß und Mandelkern
essen fromme Kinder gern.“

- „Hast denn die Rute auch bei dir?“
Ich sprach: „Die Rute, die ist hier;
doch für die Kinder nur, die schlechten,
die trifft sie auf den Teil, den rechten!“
Christkindlein sprach: „So ist es recht;
so geh mit Gott, mein treuer Knecht!“

Von drauß`, vom Walde komm` ich her;
ich muß euch sagen, es weihnachtet sehr!
Nun sprecht, wie ich`s hierinnen find`!
Sind`s gute Kind`, sind`s böse Kind`?

Kling, Glöckchen, klingelingeling

Musik: Unbekannter Komponist Text: Karl Enslin Noten: Klavier

2 2 3 2 3 2 1 2 fine

Kling Glöck- chen kling- e- ling- e- ling, kling, Glöck- chen kling.

2 1 3 2

Lasst mich ein ihr Kin- der, 's ist so kalt der Win- ter.

3 2 4 2 3 3 2

2 3 4 3 2 4 3 D.C.

Öff- net mir die Tü- ren, lasst mich nicht er- frie- ren.

3 2 3 2 2 Da Capo al fine

Kling, Glöckchen, klingelingeling ist ein deutsches Weihnachtslied, das erstmals 1854 veröffentlicht wurde. Der Komponist der heute bekannten Melodie konnte bislang nicht ermittelt werden. Der Text wurde von Karl Enslin (1819–1875) unter dem Titel *Christkindchens Einlass* verfasst und erschien erstmals 1854 im 2. Heft der herausgegebenen Sammlung *Liederquelle* des Komponisten Benedikt Widmann (1820–1910).

Tipp: Diese Melodiestimme für **Kling, Glöckchen, klingelingeling** habe ich wieder in einer Tonart geschrieben, mit der Du die Melodie ganz leicht erlernen kannst. Die erste Zeile wird wiederholt.

Begleitung:

4/4 | G | G | D7 | G || D G | G D | D7 | D7 G || Em A | D | G A | A D ||

fine

D.C.

Tipp: Der Ton **Cis** (C#) ist die schwarze Taste rechts neben dem Mittel-C.



Kling, Glöckchen, klingelingeling

Musik: Unbekannter Komponist Text: Karl Enslin Noten: Gitarre



C

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|--|---|---|---|---|---|
| T | 4 | 0 | | | | 0 | 2 | 0 | 2 | 0 |
| A | 4 | | 2 | 3 | | | | | | |
| B | | | | | | | | | | |

Kling Glöck- chen kling- e- ling- e- ling,

G⁷ **C** fine

| | | | | | | | | | |
|---|---|--|---|---|--|---|--|--|--|
| T | | | | | | | | | |
| A | 3 | | 0 | 0 | | 2 | | | |
| B | | | | | | | | | |

kling, Glöck- chen kling.

G **C** **C** **G**

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|--|---|--|---|--|
| T | | | | | | | | | |
| A | 0 | 0 | 2 | 3 | | 2 | | 0 | |
| B | | | | | | | | | |

Lasst mich ein ihr Kin- der,

G⁷ **G⁷** **C**

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|--|---|--|---|--|
| T | | | | | | | | | |
| A | 3 | 3 | 0 | 0 | | 3 | | 2 | |
| B | | | | | | | | | |

's ist so kalt der Win- ter.

D **G**

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|--|---|--|---|--|
| T | | | | | | | | | |
| A | 0 | 0 | 2 | 4 | | 0 | | 0 | |
| B | | | | | | | | | |

Öff- net mir die Tü- ren,

Am **D** **D** **G** **D.C.**

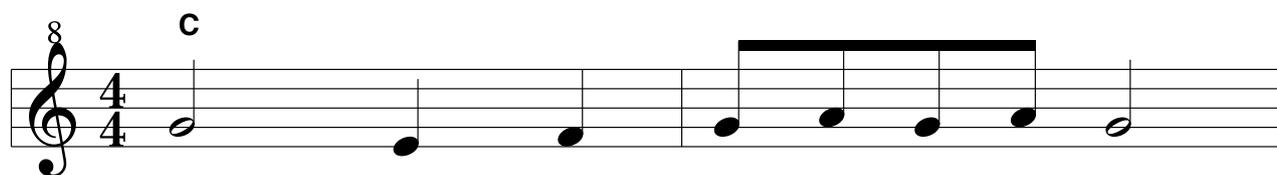
| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|--|---|--|---|--|
| T | | | | | | | | | |
| A | 2 | 2 | 0 | 4 | | 2 | | 0 | |
| B | | | | | | | | | |

lasst mich nicht er- frie- ren.

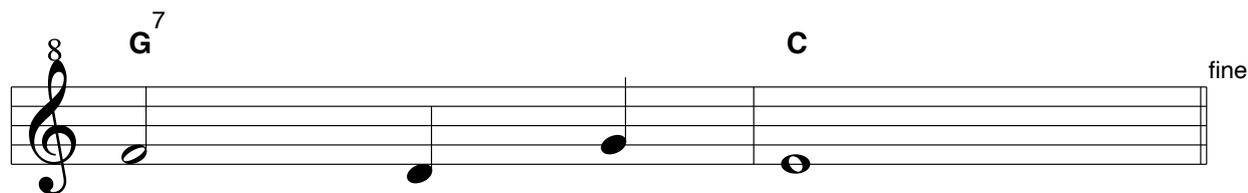
Da Capo al fine

Kling, Glöckchen, klingelingeling

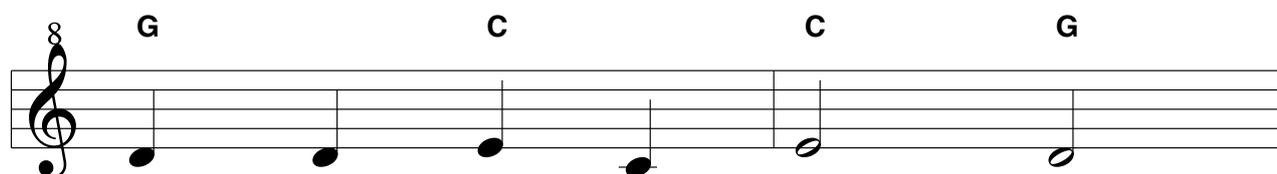
Musik: Unbekannter Komponist Text: Karl Enslin Noten: Flöte & Gesang



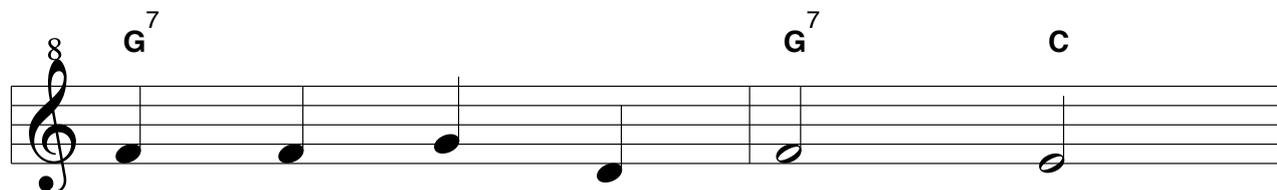
Kling Glöck- chen kling- e- ling- e- ling,



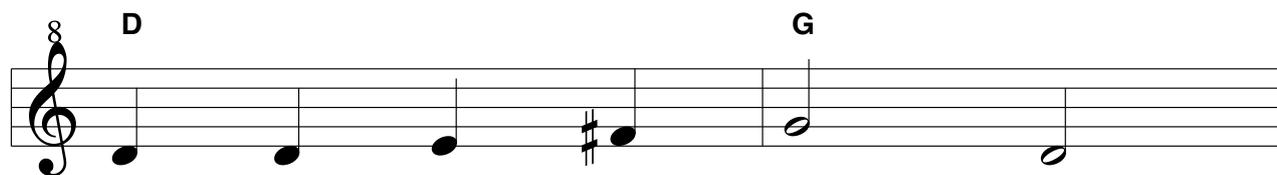
kling, Glöck- chen kling.



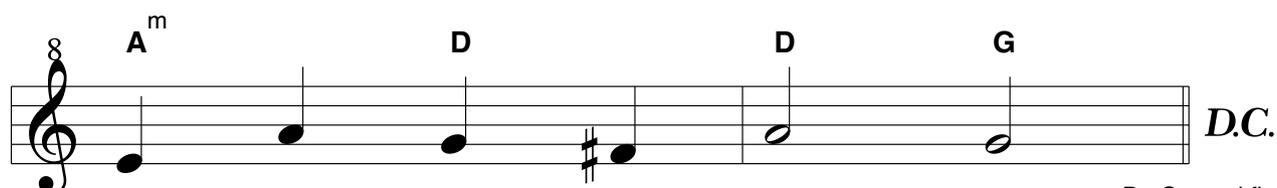
Lasst mich ein ihr Kin- der,



's ist so kalt der Win- ter.



Öff- net mir die Tü- ren,



lasst mich nicht er- frie- ren.

Da Capo al fine

Kling, Glöckchen, klingelingeling

Musik: Unbekannter Komponist Text: Karl Enslin Noten: Text & Akkorde

Refrain

C
Kling, Glöckchen, klingelingeling!
G7 **C**
Kling, Glöckchen, kling!

Vers 1

G **C** **C** **G**
Laßt mich ein, ihr Kinder!
G7 **G7** **C**
Ist so kalt der Winter!
D **G**
Öffnet mir die Türen!
Am **D** **D** **G**
Laßt mich nicht erfrieren!

Refrain

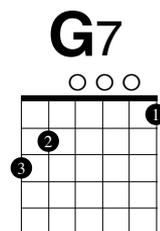
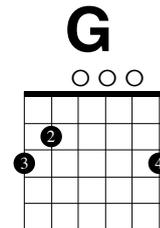
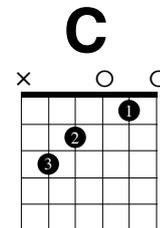
C
Kling, Glöckchen, klingelingeling!
G7 **C**
Kling, Glöckchen, kling!

Vers 2

G **C** **C** **G**
Mädchen, hört, und Bübchen,
G7 **G7** **C**
Macht mir auf das Stübchen!
D **G**
Bringt euch viele Gaben,
Am **D** **D** **G**
Sollt euch dran erlaben!

Vers 3

G **C** **C** **G**
Hell erglüh'n die Kerzen,
G7 **G7** **C**
Öffnet mir die Herzen,
D **G**
Will drin' wohnen fröhlich,
Am **D** **D** **G**
Frommes Kind, wie selig!



Leckere Vanillekipferl

Omas Plätzchenrezept



Zutaten für ca. 60 Vanillekipferl

300 g Mehl – 100 g Mandeln – 120 g Puderzucker – 1 Vanilleschote – 1 Prise Salz
225 g kalte Butter – 3 Eigelb

Teig vorbereiten

Mehl mit Mandeln und Puderzucker in einer Schüssel mischen. Vanilleschote längs aufschneiden und das Mark herauskratzen. Salz, Butter in Würfeln und Eigelb zusammen zugeben und alles mit den Händen rasch zu einem glatten Teig kneten. Anschließend den Teig in Folie gewickelt 1 Std. kalt stellen.

Backen

Backofen auf 180 Grad (Umluft: 160 Grad) vorheizen. Backbleche mit Backpapier belegen. Teig in 4 Teile teilen. Portionsweise den Teig aus dem Kühlschrank nehmen und aus jeweils walnussgroßen Stücken Hörnchen formen, mit Abstand auf das Blech legen und ca. 8 Minuten backen. Nach dem Backen direkt mit Puderzucker bestäuben.

Tipps

Mit 50 g Pistazien anstatt der Mandeln, schmeckt es noch besser. Die Enden kann man auch noch in weiße oder dunkle Schokolade tauchen.

Kommet, Ihr Hirten

Musik: Böhmisches Weihnachtslied/unbekannt Text: Carl Riedel Noten: Klavier

2 2 3 1 2 2 3 1 2 2

Kom- met, Ihr das Hir- ten Ihr Män- ner und Frau'n.
Kom- met, das lieb- li- che Kind- lein zu schau'n.

2 2 3 2 4

2

Chris- te der Herr ist heut' Euch ge- bo- ren,
den Gott zum Hei- land Euch hat er- ko- ren

4 2 4 2 4 2 1 5

2 2

Fürch- tet Euch nicht!

2 3 2 4

Kommet, ihr Hirten ist ein Weihnachtslied, das aus Böhmen stammt und dessen Titel im Original **Nesem vám noviny** – „Wir bringen euch eine Nachricht“ – lautet. Die heute bekannte Fassung wurde erstmals 1870 veröffentlicht.

Das Lied steht in der Tradition der Hirtenlieder, die die Verkündigung der Geburt Jesu durch die Engel an die Hirten und deren nachfolgenden Gang zum Stall von Bethlehem aus der Weihnachtsgeschichte (Lk 2,8-20 EU) zum Thema hat.

Begleitung:

3/4 | G / C | G / C | G / D7 | G :||: G | G / D :|| G / D7 | G ||

Kommet, Ihr Hirten

Musik: Böhmisches Weihnachtslied/unbekannt Text: Carl Riedel Noten: Gitarre



G C G C

TAB 3/4

3 3 0 0 1 3 3 0 0 1

Kom- met, Ihr das Hir- ten Ihr
 Kom- met, met, das lieb- li- che

G D⁷ G

TAB 3/4

3 0 3 2 0 0

Män- ner und Frau'n.
 Kind- lein zu schau'n.

G G D

TAB 3/4

0 0 0 3 0 0 0 2 0

Chris- te der Herr ist heut' Euch Euch ge- bo- ren,
 den Gott zum Hei- land Euch hat ger- ko- ren

G D⁷ G

TAB 3/4

3 0 3 2 0 0

Fürch- tet Euch nicht.

Kommet, Ihr Hirten

Musik: Böhmisches Weihnachtslied/unbekannt Text: Carl Riedel Noten: Flöte & Gesang



G C G C

Kom- met met Ihr das Hir- ten Ihr
Kom- met met das lie- li- che

G D⁷ G

Män- ner und Frau'n.
Kind- lein zu schau'n.

G G D

Chris- te der Herr ist heut' Euch ge- bo- ren
Den Gott zum Hei- land Euch hat er- ko- ren

G D⁷ G

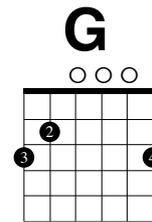
Fürch- tet Euch nicht.

Kommet, Ihr Hirten

Musik: Böhmisches Weihnachtslied/unbekannt **Text:** Carl Riedel **Noten:** Text & Akkorde

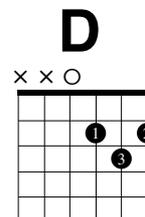
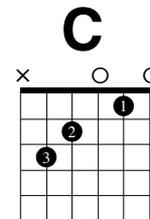
Vers 1

G C G C G D7 G
Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau!
G C G C G D7 G
Kommet, das liebliche Kindlein zu schau!
G D
Christus, der Herr ist, heute geboren,
G D
den Gott zum Heiland, euch hat erkoren.
G D7 G
Fürchtet euch nicht!



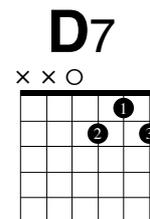
Vers 2

G C G C G D7 G
Lasset uns sehen, in Bethlehems Stall,
G C G C G D7 G
was uns verheißen, der himmlische Schall!
G D
Was wir dort finden, lasset uns künden,
G D
lasset uns preisen in frommen Weisen.
G D7 G
Halle lu jah!



Vers 3

G C G C G D7 G
Wahrlich, die Engel verkündigen heut,
G C G C G D7 G
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud:
G D
Nun soll es werden, Friede auf Erden,
G D
den Menschen allen ein Wohlgefallen.
G D7 G
Ehre sei Gott!



Wir sagen Euch an, den lieben Advent

Musik: Heinrich Rohr Text: Maria Ferschl Noten: Klavier

The musical score is written for piano in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of four systems of music, each with a treble and bass clef staff. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below notes. A fermata is placed over the first measure of the first system. A 'FÜ' (Fingerübersatz) instruction is placed above the first system and below the fourth system, with arrows pointing to the second finger in the first and fourth measures of those systems. The lyrics are: 'Wir sagen Euch an, den lieben Advent. Zeit. Sehet die er-ster Kerze brennt. Wir reit. Freut Euch, ihr Christen. Freuet Euch sehr. Schon ist nahe der Herr. Da Capo con rep.'

Tipp: Du spielst das Lied in der G-Lage. Das Fis erreichst Du am besten mit einem Finger-Übersatz des 2. Fingers.



Wir sagen Euch an, den lieben Advent

Musik: Heinrich Rohr Text: Maria Ferschl Noten: Gitarre

G D G

Wir sa- gen Euch an, den lie- ben Ad- vent.
sa- gen Euch an, eine hei- li- ge Zeit.

G D 1. G 2. G

Se- het, die er- ste Ker- ze brennt. Wir
Ma- chet dem Herrn die Wege be- reit.

D G D G

Feut Euch, ihr Chris- ten. Feu- et Euch sehr.

Em D G Da Capo con rep.

Schon ist na- he der Herr.

Wir sagen euch an den lieben Advent ist ein im 20. Jahrhundert entstandenes Adventslied, das sowohl in der katholischen Kirche (Gotteslob Nr. 223; GLalt 115) als auch in der evangelischen Kirche (Evangelisches Gesangbuch Nr. 17) bekannt ist.

Die frühere österreichische Lehrerin und Mitarbeiterin in der Liturgiereform der katholischen Kirche, Maria Ferschl, verfasste den Text des Liedes 1954 in Riedhausen. Dabei orientierte sich die Dichterin an der damaligen biblischen Leseordnung der katholischen Kirche für die Sonntage im Advent. Die Melodie wurde im selben Jahr vom Mainzer Kirchenmusikdirektor Heinrich Rohr verfasst. Das Lied wurde in der Heiligen Nacht 1954 in der St.-Michael-Kirche in Riedhausen erstmals gesungen.

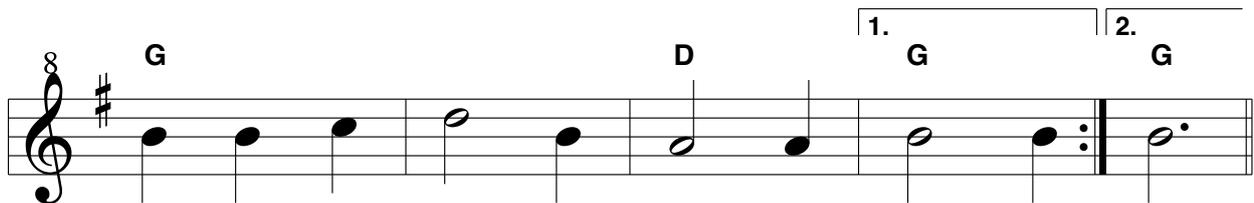
Ursprünglich sang eine kleine Schola die Strophen des Liedes, während die Gemeinde in den Kehrvors einstimmte. Außerhalb der Kirche wurde eine Kerze an der anderen angezündet und dabei die entsprechende Strophe gesungen.

Wir sagen Euch an, den lieben Advent

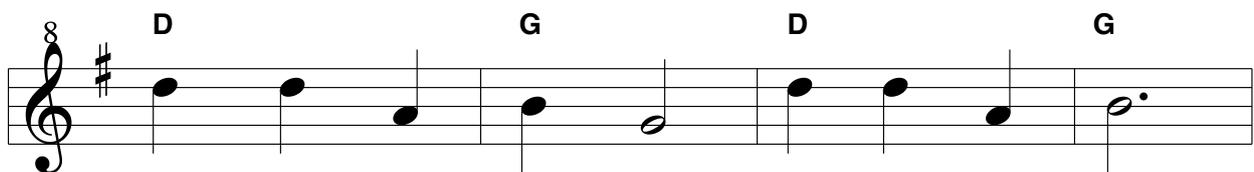
Musik: Heinrich Rohr Text: Maria Ferschl Noten: Flöte



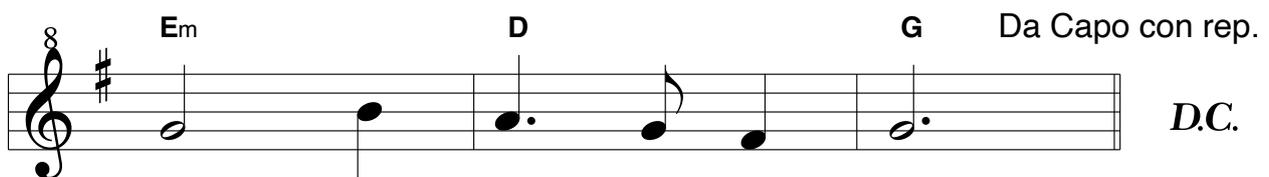
Wir sa- gen Euch an, den lie- ben Ad- vent.
sa- gen Euch an, eine hei- li- ge Zeit.



Se- het, die er- ste Ker- ze brennt. Wir
Ma- chet dem Herrn die Wege be- reit.



Feut Euch, ihr Chris- ten. Feu- et Euch sehr.



Schon ist na- he der Herr.

Tipp: Achte darauf, dass in G-Dur alle F zu einem Fis werden.

Wir sagen Euch an, den lieben Advent

Musik: Heinrich Rohr Text: Maria Ferschl Noten: Text & Akkorde

Vers 1

G D G
Wir sagen euch an den lieben Advent,
G D G
Sehet, die erste Kerze brennt.
G D G
Wir sagen euch an, eine heilige Zeit
G D G
Machet dem Herrn die Wege bereit

Chorus

D G
Freut euch ihr Christen,
D G
freuet euch sehr
Em D G
Schon ist nahe der Herr

Vers 2

G D G
Wir sagen euch an den lieben Advent.
G D G
Sehet, die zweite Kerze brennt.
G D G
So nehmet euch eins um das andere an,
G D G
wie auch der Herr an uns getan.

[Chorus]

Vers 3

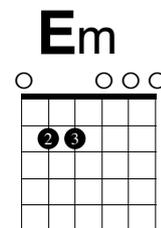
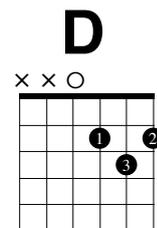
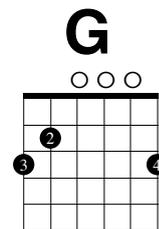
G D G
Wir sagen euch an den lieben Ad-vent.
G D G
Seht die dritte Kerze brennt.
G D G
Nun tragt eurer Güte hellen Schein
G D G
weit in die dunkle Welt hinein.

[Chorus]

Verse 4

G D G
Wir sagen euch an den lieben Ad-vent.
G D G
Sehet, die vierte Kerze brennt.
G D G
Gott selber wird kommen, er zögert nicht.
G D G
Auf, auf, ihr Herzen, und werdet Licht.

[Chorus]



Der Adpfend

Ein Schulaufsatz – vermutlich aus dem Bayerischen Wald

Der Adpfend ist de schönste Zeit im Winta. De meisten Leit habm im Winta a Grippe. De is mit Fieber.

Mir hom a oane, owa de is mit Beleichtung und man schreibst mit „K“.

Drei Wocha bevor´s Christkindl kimmt, stellt da Pappa de Kripp´m im Wohnzimma auf und mei kloane Schwesta und i derma mithelfa.

Kripp´m san langweile.

Owa de unser ned, wei mia habm mordstolle Figurn drin. I hob amoi an Josef und s´Christkindl auf´n Ofa g´stellt, dass ses sche warm habm - und des war eahna z´hoass. S´Christkindl is schwarz worn und an Josef hats in lauta Trümma zrissn. Oa Fuaß vo eahm is bis in Platzldoag g´flogn und des war koa schöne Anblick. Mei Mamma hat mi g´schimpft und g´sogt, das ned amoi de Heiligen vor meiner Bledheit sicha sand. Wenn d´Maria ohne Mo und ohne Kind herumsteht, schaugst ned guat aus.

Owa i hob Gott seidank vej Figurn in meina Spuikistn - und da Josef is jetzt da Donald Duck. Ois Chistkindl woit i an Asterix nehma, wai der so kloa is, daß er in den Fuadertrog paßt.

Owa da hot d´Mama g´sogt, ma ko doch ois Chistkindl koan Asterix hernehma, do is ja no as verbrennte Christkindl bessa. Es is zwar schwarz, owa immerhin no a Christkindl.

Hintan Christkindl stehnan zwoa Oxn, a Esl, a Nilpferd und a Brontosaurier. Des Nilpferd und den Saurier hob i hig´stellt, wei da Ox und da Esl warn ma z´langweili.

Links neba den Stoi kemman grad de heilign drei König daher. Oa König is an Pappa im letzten Adpfend beim Putzn owe g´foin und er war total hi. Jetzt hama nur mehr zwoa heilige Könige und an heiligen Batman als Ersatz.

Normal homand de heiligen Könige an haufa Zeig für's Christkindl dabei, nämlich Gold, Weihrauch und Pürree - oda so ähnlich ... Vo de unsan hod oana anstatt Goid a Kaugummipapierl dabei, des glänzt so schö. Da anda hot a Marlboro in da Hand, wei ma koan Weihrauch ham. Owa de Marlboro raucht a schö, wenn mas ozündt. Da heilige Batman hat a Pistoin dabei. Des is zwar koa G'schenk füa a Christkindl, owa damit kann er's vom Saurier beschütz'n.

Hinta dene drei Heilige san a por rotheitige Indiana und a kaasiga Engl. Den Engl is a Fuaß obbrocha, drum haman auf a Motorradl g'setzt, daß er si leichta tuat. Mit'n Motorradl kann er fahrn, wenn er grad net fliagt. Rechts neban Stoi habma a Rotkäppchen hig'stellt. Si hod a Pizza und drei Weißbier füa d'Oma dabei. An Woif hama ned, drum lurt unta am Baam a Bummerl ois Ersatzwoif viara.

Mehr steht in unsara Kripp'm ned drin, owa des reicht a. Auf d'Nacht schoit mas Liacht ei und dann is unsa Kripp'm erscht so richte schö. Mia sitz ma olle do und sing ma Liarda vom Adpfend. Manche gfoinma, owa de meistn san ma z'lusats.

Mei Opa hot ma amoi a Gedicht vom Adpfend glernt, du des geht so:

Adpfend, Adpfend, da Bärwurz brennt,
erscht dringst oan, dann zwoa, drei, vier,
dann haut's te mit dem Hirn an d'Tür.

Obwohl des Gedicht recht sche is, hot d'Muata gsogt, das i mir's ned merka deaf.

Bis ma schaut, is da Adpfend voabei und d'Weihnacht a und mit dem Jahr geht's dahi. D'Gschenk san auspackt und man griagt vor Ostern nix mehr, höx'tns an Geburtstag.

Owa oans is gwiß - da Adpfend kimmt olawei wieda !!!



O Tannenbaum

Musik: Aus dem 16. Jahrhundert Text: August Zarnack/Ernst Anschütz Noten: Klavier



1 2 3 3 2 3 4 2 1 5

O Tan- nen- baum, O Tan- nen- baum, wie treu sind dei- ne Blät- ter. Du

4 2

The first system of musical notation for the piano accompaniment of 'O Tannenbaum'. It consists of a grand staff with a treble and bass clef. The time signature is 3/4. The melody is in the treble clef, and the bass clef provides a simple harmonic accompaniment. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above the notes. The lyrics are written below the treble staff.

5 2 5 4 4 3 3 3 3 1 4 3 3 2 2

grünst nicht nur zur Som- mer- zeit, nein auch im Win- ter, wenn es schneit. O

4

The second system of musical notation. It continues the melody and accompaniment from the first system. The lyrics are written below the treble staff.

1 2 3 3 2 3 4 2 1

Tan- nen- baum, O Tan- nen- baum, wie treu sind dei- ne Blät- ter.

2

The third system of musical notation, which concludes the piece. It features a final cadence in the treble clef. The lyrics are written below the treble staff.

O Tannenbaum

Musik: Aus dem 16. Jahrhundert Text: August Zarnack/Ernst Anschütz Noten: Gitarre

G

O Tan- nen- baum, O Tan- nen- baum, wie

D⁷ **D⁷** **G**

treu sind dei- ne Blät- ter. Du

G **D⁷**

grünt nicht nur zur Som- mer- zeit, nein

D⁷ **G**

auch im Win- ter, wenn es schneit. O

G

Tan- nen- baum, O Tan- nen- baum, wie

D⁷ **D⁷** **G**

treu sind dei- ne Blät- ter.

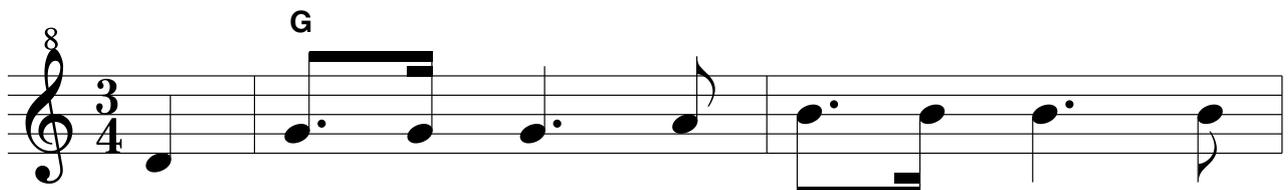
O Tannenbaum geht auf ein Lied aus dem 16. Jahrhundert zurück, das 1615 von Melchior Franck in einem Quodlibet zitiert wurde und zu Beginn des 19. Jahrhunderts auch als schlesisches Volkslied verbreitet war. Das Wort „treu“ wird im Text auch gerne als „grün“ gesungen.

O Tannenbaum

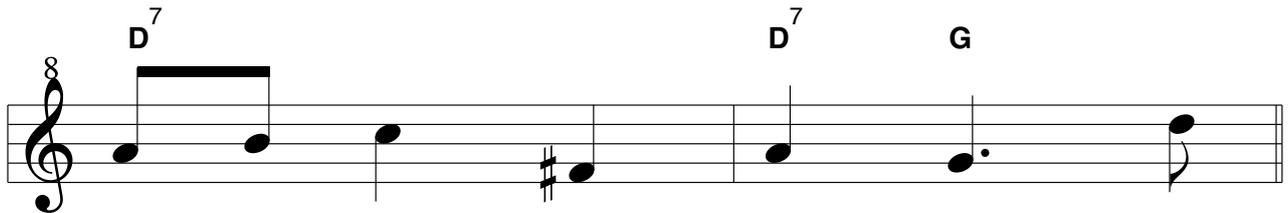
Musik: Aus dem 16. Jahrhundert

Text: August Zarnack/Ernst Anschütz

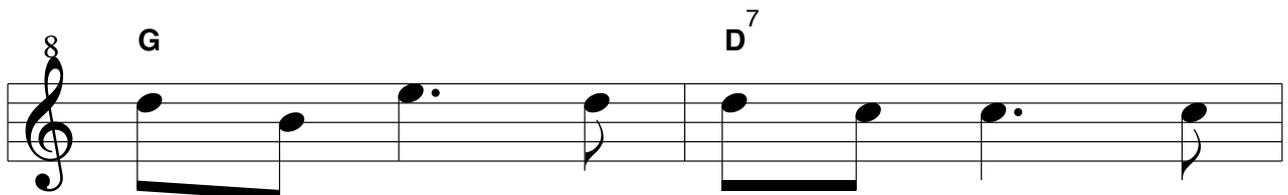
Noten: Flöte & Gesang



O Tan- nen- baum, O Tan- nen- baum, wie



treu sind dei- ne Blät- ter. Du



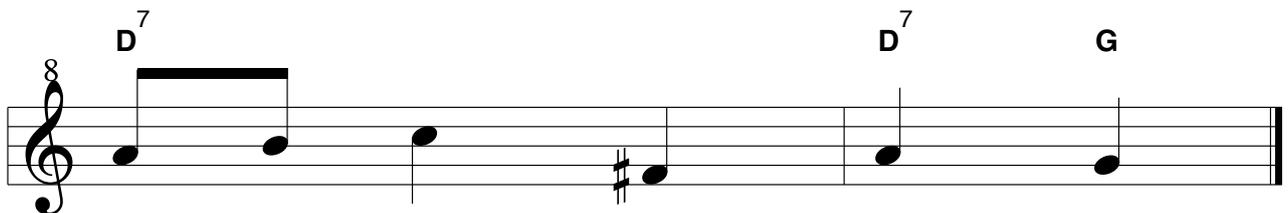
grünst nicht nur zur Som- mer- zeit, nein



auch im Win- ter, wenn es schneit. O



Tan- nen- baum, O Tan- nen- baum, wie



treu sind dei- ne Blät- ter.

O, Tannenbaum

Musik: Aus dem 16. Jahrhundert

Text: August Zarnack/Ernst Anschütz

Noten: Text & Akkorde

G

O Tannenbaum, o Tannenbaum

D7 G

Wie treu sind deine Blätter.

G D7

Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,

D7 G

Nein auch im Winter, wenn es schneit.

G

O Tannenbaum, o Tannenbaum

D7 G

Wie treu sind deine Blätter!

G

O Tannenbaum, o Tannenbaum

D7 G

Du kannst mir sehr gefallen!

G D7

Wie oft hat nicht zur Winterszeit

D7 G

Ein Baum von dir mich hoch erfreut!

G

O Tannenbaum, o Tannenbaum

D7 G

Du kannst mir sehr gefallen!

G

O Tannenbaum, o Tannenbaum

D7 G

Dein Kleid will mich was lehren:

G D7

Die Hoffnung und Beständigkeit

D7 G

Gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit!

G

O Tannenbaum, o Tannenbaum

D7 G

Dein Kleid will mich was lehren.



Die Weihnachtsgeschichte

Lukas Evangelium, Kapitel 2, Vers 1–20

Es begab sich aber zur der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, daß sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen in den Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Laßt uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in einer Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Süßer die Glocken nie klingen

Musik: Aus dem 19. Jahrhundert Text: Friedrich Wilhelm Kritzinger Noten: Klavier

2

Sü- ßer die Glo- cken nie klin- gen, als zu der Weih- nachts- zeit.

2 2 3 2 3 3 3 4 3 2

Detailed description: This system shows the first two measures of the piano accompaniment. The treble clef has a 3/4 time signature. The bass clef has a 3/4 time signature. The melody is in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The lyrics are written below the treble staff. Fingering numbers are placed below the bass line.

2 2 5 3 2 3 2 2 1

S'ist, als ob En- ge- lein sin- gen, wie- der von Frie- den und Freud'.

2 4 3 4

Detailed description: This system shows the next two measures of the piano accompaniment. The treble clef has a 3/4 time signature. The bass clef has a 3/4 time signature. The melody is in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The lyrics are written below the treble staff. Fingering numbers are placed above the treble staff and below the bass line.

2 1

Wie sie ge- sun- gen in se- li- ger Nacht.

3 2 3 2

Detailed description: This system shows the next two measures of the piano accompaniment. The treble clef has a 3/4 time signature. The bass clef has a 3/4 time signature. The melody is in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The lyrics are written below the treble staff. Fingering numbers are placed above the treble staff and below the bass line.

2 1 5 3 2 3 2 2 1

Glo- cken mit hei- li- gem Kla- ang, klingt doch die Er- de ent- lang.

2 2 3 4 3 4 3 4

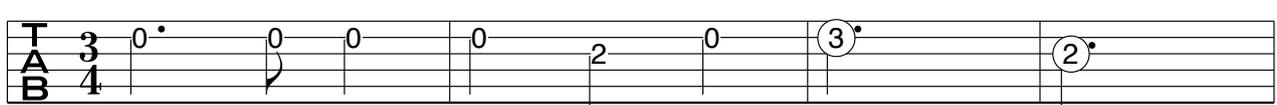
Detailed description: This system shows the final two measures of the piano accompaniment. The treble clef has a 3/4 time signature. The bass clef has a 3/4 time signature. The melody is in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The lyrics are written below the treble staff. Fingering numbers are placed above the treble staff and below the bass line.

Süßer die Glocken nie klingen ist ein bekanntes deutsches Weihnachtslied aus dem 19. Jahrhundert, das erstmals 1860 veröffentlicht wurde. Den Text verfasste der deutsche Theologe und Pädagoge Friedrich Wilhelm Kritzinger (1816–1890). Die Melodie, stammt von dem Volkslied *Seht, wie die Sonne dort sinket*, das seit 1841 in Thüringen sowie seit 1847 in Schlesien überliefert ist. Gelegentlich wird eine Entstehungszeit vor 1826 vermutet.

Süßer die Glocken nie klingen

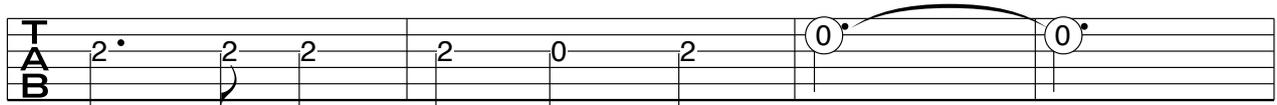
Musik: Aus dem 19. Jahrhundert Text: Friedrich Wilhelm Kritzinger Noten: Gitarre

G **D⁷**



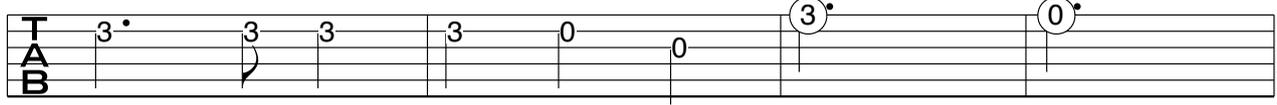
Sü- ßer die Glo- cken nie klin- gen,

D⁷ **G**



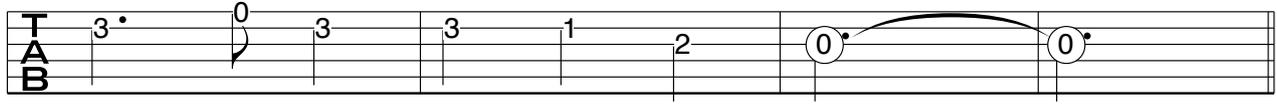
als zu der Weih- nachts- zeit.

G **C**



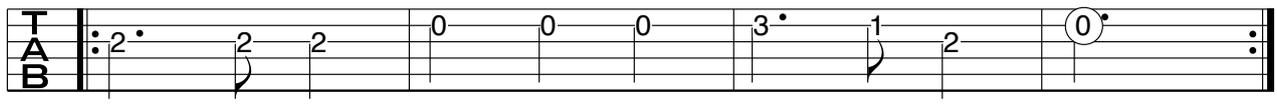
S'ist, als ob En- ge- lein sin- gen,

D⁷ **G**



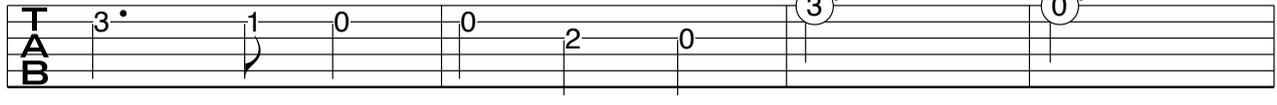
wie- der von Frie- den und Freud'.

D **G** **D** **G**



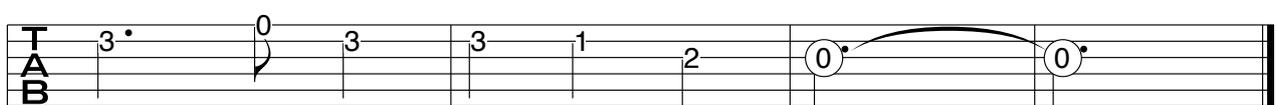
Wie sie ge- sun- gen in se- li- ger Nacht.

G **C**



Glo- cken mit hei- li- gem Kla- ang,

G **D⁷** **G**



klingt doch die Er- de ent- lang.

Süßer die Glocken nie klingen

Musik: Aus dem 19. Jahrhundert Text: Friedrich Wilhelm Kritzinger Noten: Flöte & Gesang

The image shows a musical score for the song 'Süßer die Glocken nie klingen'. It consists of seven staves of music in G major, 3/4 time. The lyrics are written below the notes. The score includes various musical notations such as notes, rests, and accidentals. The lyrics are: Sü- ßer die Glo- cken nie klin- gen, als zu der Weih- nachts- zeit. S'ist, als ob En- ge- lein sin- gen, wie- der von Frie- den und Freud'. Wie sie ge- sun- gen in se- li- ger Nacht. Glo- cken mit hei- li- gem Kla- ang, klingt doch die Er- de ent- lang.

G **D⁷**
Sü- ßer die Glo- cken nie klin- gen,

D⁷ **G**
als zu der Weih- nachts- zeit.

G **C**
S'ist, als ob En- ge- lein sin- gen,

D⁷ **G**
wie- der von Frie- den und Freud'.

D **G** **D** **G**
Wie sie ge- sun- gen in se- li- ger Nacht.

G **C**
Glo- cken mit hei- li- gem Kla- ang,

G **D⁷** **G**
klingt doch die Er- de ent- lang.

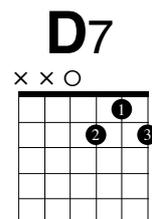
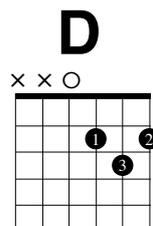
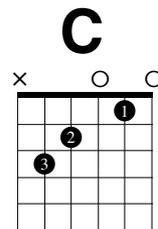
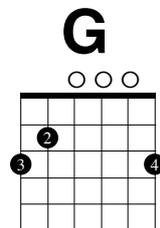
Süßer die Glocken nie klingen

Musik: Aus dem 19. Jahrhundert **Text:** Friedrich Wilhelm Kritzinger **Noten:** Text & Akkorde

G **D7**
Süßer die Glocken nie klingen
D7 **G**
als zu der Weihnachtszeit.
G **C**
S'ist als ob Engelein singen
G **D7** **G**
wieder von Frieden und Freud'.
D **G** **D** **G**
Wie sie gesungen in seliger Nacht.
D **G** **D** **G**
Wie sie gesungen in seliger Nacht.
G **C**
Glocken mit heiligem Klang,
G **D7** **G**
klinget die Erde entlang!

G **D7**
Klinget mit lieblichem Schalle
D7 **G**
über die Meere noch weit,
G **C**
daß sich erfreuen doch alle
G **D7** **G**
seliger Weihnachtszeit.
D **G** **D** **G**
Alle aufjauchzen mit einem Gesang.
D **G** **D** **G**
Alle aufjauchzen mit einem Gesang.
G **C**
Glocken mit heiligem Klang,
G **D7** **G**
klinget die Erde entlang!

G **D7**
O, wenn die Glocken erklingen,
D7 **G**
schnell sie das Christkindlein hört;
G **C**
tut sich vom Himmel dann schwingen
G **D7** **G**
eilet hernieder zur Erd'.
D **G** **D** **G**
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind.
D **G** **D** **G**
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind.
G **C**
Glocken mit heiligem Klang,
G **D7** **G**
klinget die Erde entlang!



Gibt es einen Weihnachtsmann?

Virginias Brief an die *Sun*

Virginia O'Hanlon



Virginia aus New York schrieb 1897 an eine Zeitung.

Lieber Redakteur: Ich bin 8 Jahre alt. Einige meiner kleinen Freunde sagen, dass es keinen Weihnachtsmann gibt. Papa sagt: „Wenn du es in der *Sun* siehst, ist es so.“ Bitte sagen Sie mir die Wahrheit: Gibt es einen Weihnachtsmann?

Virginia O'Hanlon, 115 West Ninety-fifth Street

Die Antwort

Die Zeitung druckte Virginias Brief zu Weihnachten 1897 und der Redakteur Francis P. Church antwortete:

„Liebe Virginia, deine Freunde haben Unrecht. Sie glauben an nichts, das sie nicht sehen ... Ja, Virginia, es gibt einen Weihnachtsmann. Er existiert so zweifellos, wie Liebe und Großzügigkeit und Zuneigung bestehen, und du weißt, dass sie reichlich vorhanden sind und deinem Leben seine höchste Schönheit und Freude geben.“

Oh weh! Wie öde wäre die Welt, wenn es keinen Weihnachtsmann gäbe. Sie wäre so öde, als wenn es dort keine Virginias gäbe ... Nicht an den Weihnachtsmann glauben! Du könntest ebenso gut nicht an Elfen glauben! Niemand sieht den Weihnachtsmann, aber das ist kein Zeichen dafür, dass es den Weihnachtsmann nicht gibt. Die wirklichsten Dinge in der Welt sind jene, die weder Kinder noch Erwachsene sehen können.

Sahst du jemals Elfen auf dem Rasen tanzen? Selbstverständlich nicht, aber das ist kein Beweis dafür, dass sie nicht dort sind. Kein Weihnachtsmann!

Gott sei Dank lebt er und er lebt auf ewig.“

Redakteur Francis P. Church

O du fröhliche

Musik: Sizilianische Volkswaise **Text:** Johannes Daniel Falk / Heinrich Holzschuher **Noten:** Klavier

1 2 1 2

o du fröhliche o du selige,

1 2 3 2 1 2 3 2

1 2 3 4 3 2 1

gnaden bringende Weihnachtszeit.

1 2 1

Welt ging verloren, Christ ward geboren.

4 3 4 3 2 1 2 3 2 3 2

4 3 2 1 4 2 1

Freue dich o Christenheit.

2 3 4 5

Tipp: In F-Dur wird jedes h zu einem b! Das **b** ist die schwarze Taste links vom h.



Begleitung: 4/4 | F Bb | F | F Bb | F | F C | G / C Dm | C G7 | C ||
 | C | C7 | F | F | Dm Am Bb F | Bb / D7 Gm | F C7 | F ||

O du fröhliche

Musik: Sizilianische Volkswaise

Text: Johannes Daniel Falk / Heinrich Holzschuher

Noten: Gitarre

C **F** **C**

TAB 4/4

O du fröhliche,

C **F** **C**

TAB

o du seilige,

C **G** **D** **G** **Am** **G** **D⁷** **G**

TAB

gnaden bringende Weihnachtszeit.

G **G⁷**

TAB

Welt ging verloren,

C

TAB

Christ ward geboren.

Am **Em** **F** **C** **F** **A⁷**

TAB

Freue dich o

C **G** **C**

TAB

Christenheit.

O du fröhliche

Musik: Sizil. Volksweise Text: Johannes Daniel Falk/Heinrich Holzschuher Noten: Flöte & Gesang



o du fröhliche o du selige,
gnaden bringende Weihnachtszeit.
Welt ging verloren,
Christ ward geboren.
Freue dich o Christenheit.

O du fröhliche ist eines der bekanntesten deutschsprachigen Weihnachtslieder. Seine Melodie beruht auf einer sizilianischen Volksweise. Dichter der ersten von 3 Strophen ist der Weimarer „Waisenvater“ Johannes Daniel Falk (1768–1826), die beiden folgenden wurden von Heinrich Holzschuher (1798–1847) aus Wunsiedel in ihre heute gebräuchliche Form umgeschrieben. Nachdem Johannes Daniel Falk 4 seiner 7 Kinder durch eine Typhuseuche verloren hatte, gründete er in Weimar das „Rettenhaus für verwaiste Kinder“. Den dort aufgenommenen Kindern widmete er vermutlich 1815 das heute als Weihnachtslied bekannte **O du fröhliche**.

O du fröhliche

Musik: Sizil. Volksweise

Text: Johannes Daniel Falk / Heinrich Holzschuher

Noten: Text & Akkorde

C F C

Oh du fröhliche,

C F C

Oh du selige,

C G D G Am G D7 G

Gna - den - bring - en - de Weih - nachts - zeit.

G G7

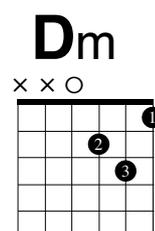
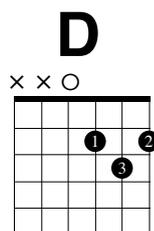
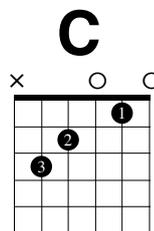
Welt ging verloren,

C

Christ ward ge - boren,

Am Em F C F A7 Dm C G C

Freu___ - e___, freue dich, oh Christenheit!



C F C

Oh du fröhliche,

C F C

Oh du selige,

C G D G Am G D7 G

Gna - den - bring - en - de Weih - nachts - zeit.

G G7

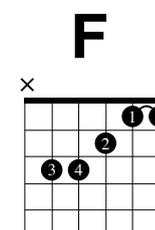
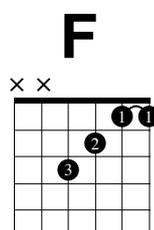
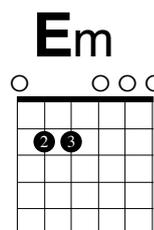
Christ ist erschienen,

C

Uns zu ver - zühnen,

Am Em F C F A7 Dm C G C

Freu___ - e___, freue dich, oh Christenheit!



C F C

Oh du fröhliche,

C F C

Oh du selige,

C G D G Am G D7 G

Gna - den - bring - en - de Weih - nachts - zeit.

G G7

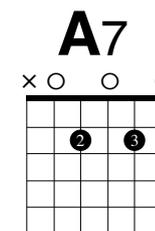
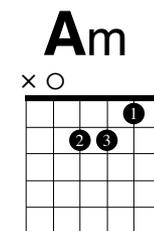
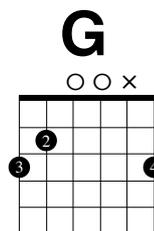
Himmlische Heere

C

Jauchzen Dir Ehre,

Am Em F C F A7 Dm C G C

Freu___ - e___, freue dich, oh Christenheit!



Es werd scho glei dumpa

Musik: Volksweise Text und musikalische Bearbeitung: Anton Reidinger Noten: Piano

1 2 3 5 4 3 2 1 5

Es Drum werd kimm scho i glei zu dum dir pa, her, Es mei werd Hei- land scho glei auf Nacht. d'Wacht. Will

4

5 3 5 5 4 2 4 3 1 3 2

sin- ga a Lia- dl, dem Lieb- ling, dem kloan. Du

4

1 2 3 5 4 3 2 1 4 1 2

mogst ja ned schla- fa, i hear di scho woan. Hei- ei, hei hei- ei

2

4

1 1 3 5 3 1 2 1

hei, schlaf siaß herz- liabs Kind.

4

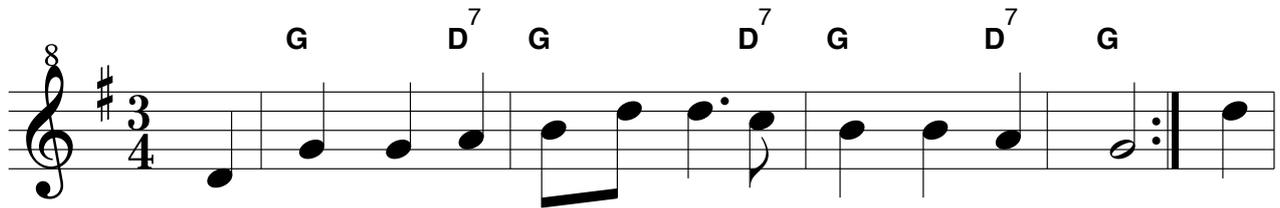
Tipp: In dieser vereinfachten und einstimmigen Klavierversion ist das Stück in C-Dur geschrieben. Leichter singen und mit der Flöte zu spielen ist aber die Tonart G-Dur.

Begleitung:

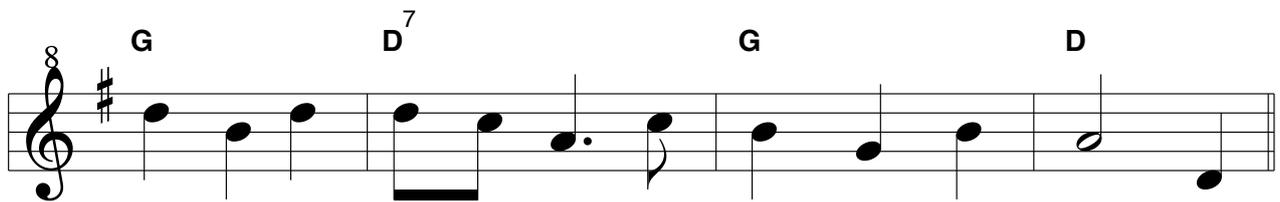
3/4 C / G7 | % | % | % || C / G7 | % | % | C || C | G7 | C | G || C / G7 | % | % | % ||
C / G7 | C | C / G7 | C ||

Es werd scho glei dumpa

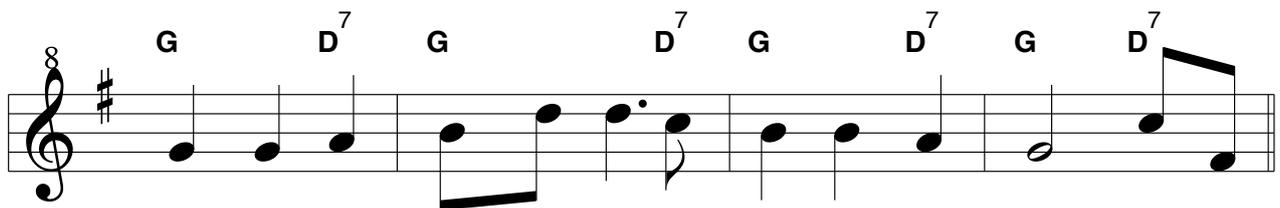
Musik: Volksweise Text und musikalische Bearbeitung: Anton Reidinger Noten: Flöte & Gesang



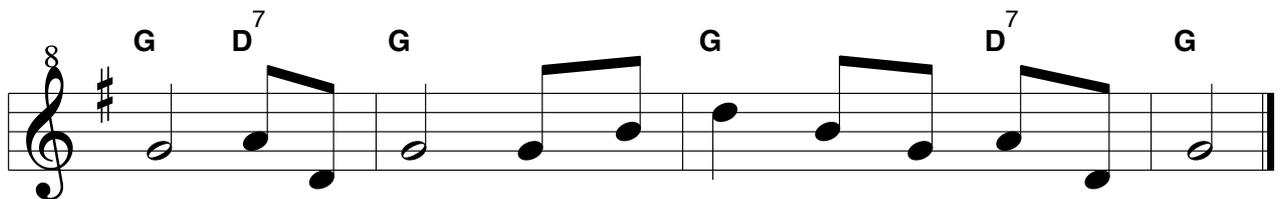
Es werd scho glei dum ___ pa, Es werd scho glei Nacht.
Drum kimm i zu dir her, mei Hei- land auf d'Wacht. Will



sin- ga a Lia- ___ dl, dem Lieb- ling, dem kloan. Du



mogst ja ned schla- ___ fa, i hear di scho woan. Hei- ei,



hei hei- ei hei, schlaf ___ siaß herz- ___ liabs ___ Kind.

Es werd scho glei dumpa

Musik: Volkswaise Text und musikalische Bearbeitung: Anton Reidinger Noten: Text & Akkorde

Vers 1

G D7 G D7 G D7 G
Es wird scho glei dumpa, es wird scho glei Nacht,
D7 G D7 G D7 G D7 G
Drum kimm i zu dir her, mei Heiland auf d'Wacht.
G D7 G D
Will singa a Liadl, dem Liebling dem kloan,
G D7 G D7 G D7 G
Du mogst ja net schlafa i hear di no woan.
D7 G D7 G G D7 G
Hei hei, hei hei. Schlaf süß, herzliabs Kind.

Vers 2

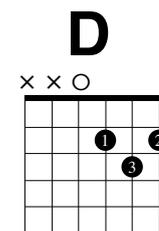
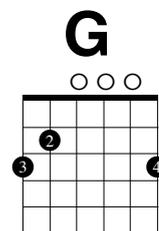
G D7 G D7 G D7 G
Vergiß hiarz, o Kinderl, dein Kumma, dei Load,
D7 G D7 G D7 G D7 G
Daß du da mußst leidn, im Stall auf da Hoad.
G D7 G D
Es ziern ja die Engerl dei Liagerstatt aus,
G D7 G D7 G D7 G
Möcht schöner nit sei drin an König sei Haus.
D7 G D7 G G D7 G
Hei hei, hei hei. Schlaf süß, herzliabs Kind.

Vers 3

G D7 G D7 G D7 G
Ja Kinderl, du bist halt im Kripperl so schee,
D7 G D7 G D7 G D7 G
mi ziemt, i kann nimmer da weg von dir gehn.
G D7 G D
I wünsch dir von Herzen die süäbste Ruah,
G D7 G D7 G D7 G
die Engerl vom Himmel, die deckn di zua.
D7 G D7 G G D7 G
Hei hei, hei hei. Schlaf süß, herzliabs Kind.

Vers 4

G D7 G D7 G D7 G
Schließ zua deine Äugerl in Ruh und in Fried,
D7 G D7 G D7 G D7 G
Und gib ma zum Abschied dein Segn no grad mit!
G D7 G G D
Dann wird a mein Schlaferl so sorgenlos sein,
G D7 G D7 G D7 G
Dann kann i mi ruhig aufs Niedalegn freun.
D7 G D7 G G D7 G
Hei hei, hei hei schlaf süß, herzliabs Kind.



Es werd scho glei dumpa

Standarddeutsche Version des Textes

Es wird schon gleich dunkel

Es wird schon gleich dunkel, es wird ja schon Nacht,
Drum komm' ich zu dir her, mein Heiland auf d'Wacht.
Wir singen ein Liedlein dem Kindlein, dem kleinen.
Du magst ja nicht schlafen, ich hör' dich nur weinen.
Ei, ei, ei, ei, schlaf süß, herzlieb's Kind.

Vergiss jetzt, o Kindlein, dein' Kummer, dein Leid,
Dass du da musst leiden im Stall auf der Heid'.
Es zier'n ja die Engel dein Krippelein aus,
Möcht' schöner nicht sein in dem vornehmsten Haus.
Ei, ei, ei, ei, schlaf süß, herzlieb's Kind.

O Kindlein, du liegst dort im Krippelein so schön;
Mir scheint, ich kann niemals von dir dort weggehn.
Ich wünsch' dir von Herzen die süßeste Ruh';
Die Engel vom Himmel, die decken dich zu.
Ei, ei, ei, ei, schlaf süß, du schön's Kind.

Schließ zu deine Äuglein in Ruh' und in Fried'
Und gib mir zum Abschied dein' Segen nur mit.
Dann wird auch mein Schlafen ganz sorgenlos sein,
Dann kann ich mich ruhig aufs Niederleg'n freun.
Ei, ei, ei, ei, schlaf süß, herzlieb's Kind



An Hundata

Gedicht von Herbert Schneider



Am besten war scho, Du gibst ma heia wieda an Hundata.

Und i gib Dir aa wieder an Hundata.

Weil ma uns de letzten Jahr z'Veihnachten
aa scho gegenseitig an Hundata geb'n ham.

Unta an Hundata konst nämli nimma guad schenga heit.

Weil unta am Hundata hams koa Freid mehr, d'Leit.

Wenn i dir mein Hundata als ersta gebn soit.

Und du mir dein Hundata als zwoater.

Dann gib ma aba bittschön net mein eigna Hundata wieder.

Sondern an andern.

Woaßt scho: Zwengs da Überraschung

Jingle Bells

Musik & Text: James Lord Pierpont

Noten: Klavier in C-Dur

3 3 3 5 1 2 3

1 2 3 4

1. 2.

4 4 3 3 2 3 2 5 5 4 2 1

3 2 1 3 2 1 4 3 2

4 4 4 4 3 3 2

5 4 2 3 3 2 1

4 3 2 1 5

3 2 1 4 3 2 5 5 4 2 1 5

4 3 3 3 4 3 2 4

Jingle Bells

Musik & Text: James Lord Pierpont

Noten: Gitarre in C-Dur

Chords: C C

4/4

0 0 0 0 0 0 0 3 1 3 0

Jin- gle bells, jin- gle bells, jin- gle all the way!

Chords: F C D G

1. 1 1 1 1 1 0 0 0 0 0 3 3 0 3 3

Oh, what fun it is to rinde in a one horse o- pen sleigh hey!

Chords: G C C

2. 7 3 3 1 3 1 0 0 3 1 0 0 0

one horse o- pen sleigh! Dash ing through the snow, in a

Chords: Dm Dm G⁷ C

0 0 3 1 2 2 1 0 3 0 3 3 1 3 0

one horse o- pen sleigh. o'er the fields we go, lau- ghing all the way.

Chords: C Dm

0 0 3 1 0 0 0 3 1 2 2

Bell's on bob- tail ring, ma- king spi- rits bright. What

Chords: G⁷ G⁷ C G⁷

2 1 0 3 3 3 3 3 3 3 1 3 1 3

fun it is to ride and sing a sleigh ing song to- night

Tipp: Bei Wiederholungen mit unterschiedlichem Schluss spielst Du zuerst in die erste Klammer und überspringst diese dann in der Wiederholung.

Jingle Bells

Musik & Text: James Lord Pierpont

Noten: Flöte in G-Dur

D D

Jin- gle bells, jin- gle bells, jin- gle all the way!

G D 1. E A

Oh, what fun it is to rinde in a one horse o- pen sleigh hey!

2. A⁷ D D

one horse o- pen sleigh! Dash ing through the snow, in a

Em Em A⁷ D

one horse o- pen sleigh. o'er the fields we go, lau- ghing all the way.

D Em

Bell's on bob- tail ring, ma- king spi- rits bright. What fun it is to

A⁷ A⁷ D A⁷

ride and sing a sleigh- ing song to- night

Tipp: Für die Flöte und beim Singen ist die Tonart G-Dur wesentlich passender und einfacher zu bewältigen. Am Klavier und für die Gitarre ist das Lied wiederum in C-Dur viel leichter zu spielen. Daher ist Jingle Bells in verschiedenen Tonarten notiert. Achte auf das Fis in der Tonart G-Dur.

Stille Nacht, heilige Nacht

Musik: Franz Xaver Gruber Text: Joseph Mohr Noten: Klavier

2 3 2 2 3 2

Stil- le Nacht, hei- li- ge Nacht.

2 2

Detailed description: This system shows the first six measures of the piano accompaniment. The treble clef has a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. Fingerings are indicated above the notes: 2, 3, 2, 2, 3, 2. The lyrics are 'Stil- le Nacht, hei- li- ge Nacht.' The bass clef has a key signature of one sharp and a 3/4 time signature. There are rests in the first and third measures, and a half note in the second and fourth measures.

5 5 3 4 4 1

Al- les schläft, ein- sam wacht.

3 3 2 2

Detailed description: This system shows the next six measures. Fingerings are indicated above the notes: 5, 5, 3, 4, 4, 1. The lyrics are 'Al- les schläft, ein- sam wacht.' The bass clef has a key signature of one sharp and a 3/4 time signature. There are half notes in the first and third measures, and quarter notes in the second, fourth, and fifth measures.

3 3 5 4 3 2 3 2

Nur das trau- te hoch- in hei- li- ge Paar,
Hol- der der Kna- be in lo- cki- gen Haar.

1 1 2 2

Detailed description: This system shows the next six measures. Fingerings are indicated above the notes: 3, 3, 5, 4, 3, 2, 3, 2. The lyrics are 'Nur das trau- te hoch- in hei- li- ge Paar, Hol- der der Kna- be in lo- cki- gen Haar.' The bass clef has a key signature of one sharp and a 3/4 time signature. There are half notes in the first and third measures, and quarter notes in the second, fourth, and fifth measures. The system ends with a double bar line and repeat dots.

3 3 5 3 2 3 5 5 2 2 1

Schlaf' in himm- li- scher Ruh. Schlaf' in himm- li- scher Ruh.

1 1 2 4 2 3 4

Detailed description: This system shows the final six measures. Fingerings are indicated above the notes: 3, 3, 5, 3, 2, 3, 5, 5, 2, 2, 1. The lyrics are 'Schlaf' in himm- li- scher Ruh. Schlaf' in himm- li- scher Ruh.' The bass clef has a key signature of one sharp and a 3/4 time signature. There are half notes in the first and third measures, and quarter notes in the second, fourth, and fifth measures. The system ends with a double bar line and repeat dots.



In der Tonart G-Dur werden alle F zu **Fis**.
Das ist die schwarze Taste rechts neben dem F.

Stille Nacht, heilige Nacht

Musik: Franz Xaver Gruber Text: Joseph Mohr Noten: Gitarre

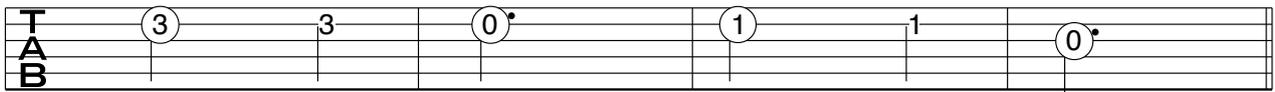
C



Stil- le Nacht, hei- li- ge Nacht.

G⁷

C



Al- les schläft, ein- sam wacht.

F

C



Nur das trau- te hoch- hei- li- ge Paar,
Hol- der der Kna- be in he- lo- cki- gen Haar.

G⁷

C

Am

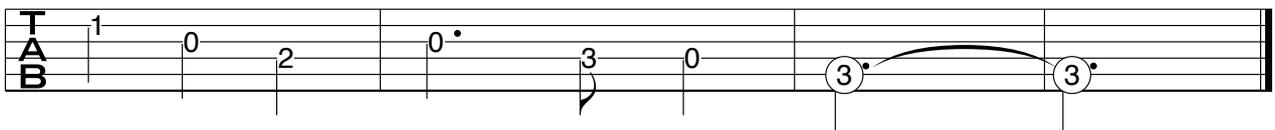


Schlaf' in himm- li- scher Ruh.

C

G⁷

C



Schlaf in himm- li- scher Ruh.

Stille Nacht, heilige Nacht gilt weltweit als das bekannteste Weihnachtslied und als Inbegriff des Weihnachtsbrauchtums im deutschen Sprachraum.

Es wurde am 24. Dezember 1818 in einer römisch-katholischen Kirche in Oberndorf bei Salzburg mit einer Melodie von Franz Xaver Gruber und dem Text von Joseph Mohr erstmals aufgeführt. Seither ist der deutsche Liedtext weltweit in 320 Sprachen und Dialekten übersetzt und gesungen worden.

Von den ursprünglich 6 Strophen werden in der allgemein bekannten Fassung nur die erste, zweite und letzte Strophe gesungen. 2011 wurde **Stille Nacht, heilige Nacht** von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe in Österreich anerkannt

Stille Nacht, heilige Nacht

Musik: Franz Xaver Gruber Text: Joseph Mohr Noten: Flöte



C

Stil- le Nacht, hei- li- ge Nacht.

G⁷ **C**

Al- les schläft, ein- sam wacht.

F **C**

Nur das trau- te hoch- hei- li- ge Paar,
Hol- der Kna- be in lo- cki- gen Haar.

G⁷ **C** **Am**

Schlaf in himm- li- scher Ruh.

C **G⁷** **C**

Schlaf in himm- li- scher Ruh.

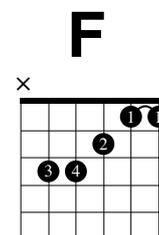
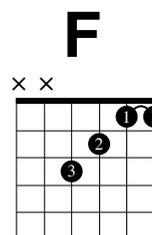
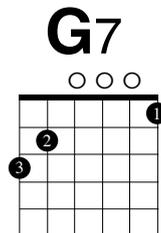
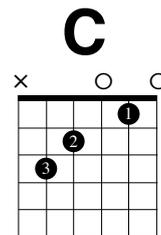
Stille Nacht, heilige Nacht

Musik: Franz Xaver Gruber Text: Joseph Mohr Noten: Text & Akkorde

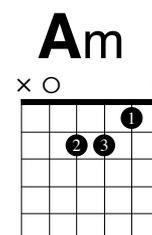
C
Stille Nacht, heilige Nacht!
G7 **C**
Alles schläft, einsam wacht
F **C**
Nur das traute hochheilige Paar.
F **C**
Holder Knabe im lockigen Haar,
G7 **C** **Am**
Schlaf in himmlischer Ruh!
C **G7** **C**
Schlaf in himmlischer Ruh.

C
Stille Nacht, heilige Nacht!
G7 **C**
Die der Welt Heil gebracht
F **C**
Aus des Himmels goldenen Höh'n
F **C**
Uns der Gnade Fülle läßt seh'n:
G7 **C** **Am**
Jesus in Menschengestalt.
C **G7** **C**
Jesus in Menschengestalt

C
Stille Nacht, heilige Nacht!
G7 **C**
Hirten erst kundgemacht
F **C**
Durch der Engel Halleluja,
F **C**
Tönt es laut von fern und nah:
G7 **C** **Am**
Christ, der Retter ist da!
C **G7** **C**
Christ, der Retter ist da!



C
Stille Nacht, Heilige Nacht!
G7 **C**
Gottes Sohn, oh, wie lacht
F **C**
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
F **C**
Da uns schlägt die rettende Stund,
G7 **C** **Am**
Christ, in deiner Geburt!
C **G7** **C**
Christ, in deiner Geburt!



Meine schönste Weihnachts-Erinnerung

Hier ist Platz für Deine schönsten Erinnerungen an Weihnachten.



Was wäre Weihnachten ohne Weihnachtslieder?

Bestimmt nicht einmal halb so schön wie mit diesen tollen Melodien.

Weil Du noch nicht so viele Töne, Akkorde oder Griffe kennst, habe ich extra dieses Buch für Dich geschrieben.

Die Noten und Tabaturen sind ganz leicht zu lesen und zu jedem Lied gibt es auch noch den Text mit Akkorden, damit Du es auch einfach nur singen kannst.

Ich hoffe, Du hast viel Freude damit, und wünsche Dir eine frohe Weihnachtszeit.

Dein Michael